

Bezirksoffer 2011

für den Wiederaufbau in Japan

Japan leidet unter der dreifachen Katastrophe vom 11. März 2011 mit Erdbeben, Flutwelle und radioaktiver Verstrahlung noch Jahre, im engeren Umkreis um Fukushima sogar Jahrhunderte.

Unsere japanische Partnerkirche, die United Church of Christ (UCC) mit ihren 100.000 Mitgliedern, leidet extrem mit ihrem Heimatland mit. Sie ist eine eher arme Kirche der so genannten kleinen Leute. Sie ist - wie wir das auch von unserer Landeskirche hoffen - eine „Kirche für andere“. Pfarrer Toru Akiyama (Bild rechts) berichtet:

„Wir haben uns als kleine Kirche so hilflos gefühlt. Doch die Unterstützung der internationalen Gemeinschaft ist wie eine helfende Hand, sie gibt uns Mut und Kraft.“



Bild links: Zerstörungen in Ishinomaki (Nord-Japan)



Pfarrer Toru Akiyama (Mitte) berichtet im Gespräch mit dem württembergischen Ökumenereferenten Klaus Rieth und der Landessynodalen Inge Schneider:

Spenden werden erbeten:

- zum Wiederaufbau von Kindergärten und Schulen,
- für Stipendien für Waisen,
- zur Vorbeugung von Selbsttötungen älterer Menschen

Bezirksoffer 2011

für den Wiederaufbau in Japan

Japan leidet unter der dreifachen Katastrophe vom 11. März 2011 mit Erdbeben, Flutwelle und radioaktiver Verstrahlung noch Jahre, im engeren Umkreis um Fukushima sogar Jahrhunderte.

Unsere japanische Partnerkirche, die United Church of Christ (UCC) mit ihren 100.000 Mitgliedern, leidet extrem mit ihrem Heimatland mit. Sie ist eine eher arme Kirche der so genannten kleinen Leute. Sie ist - wie wir das auch von unserer Landeskirche hoffen - eine „Kirche für andere“. Pfarrer Toru Akiyama (Bild rechts) berichtet:

„Wir haben uns als kleine Kirche so hilflos gefühlt. Doch die Unterstützung der internationalen Gemeinschaft ist wie eine helfende Hand, sie gibt uns Mut und Kraft.“



Bild links: Zerstörungen in Ishinomaki (Nord-Japan)



Pfarrer Toru Akiyama (Mitte) berichtet im Gespräch mit dem württembergischen Ökumenereferenten Klaus Rieth und der Landessynodalen Inge Schneider:

Spenden werden erbeten:

- zum Wiederaufbau von Kindergärten und Schulen,
- für Stipendien für Waisen,
- zur Vorbeugung von Selbsttötungen älterer Menschen

Die United Church of Christ bittet deshalb um Spenden zum Wiederaufbau von Kindergärten und Schulen, für Stipendien für Waisen sowie zur Vorbeugung von Selbsttötungen älterer Menschen.

Bis 2015 will die UCC dafür selbst 12,5 Millionen US-Dollar aufbringen. 15 Millionen US-Dollar erbittet sie innerhalb dieses Zeitraums von Schwesterkirchen außerhalb Japans. Bis zum 17. Juni 2011 hat sie 1,2 Millionen US-Dollar erhalten. Wir bitten darum, dass unser Kirchenbezirk sich als der ferne Nächste der japanischen Kirche erkennt, sich also als „Kirche für andere“ versteht.

*Dr. Harald Kretschmer, Tübingen,
Mitglied der württembergischen
evangelischen Landessynode*

Spendenkonto:

Überweisen Sie das Kirchenbezirksoffer bitte auf das:

Konto der Evangelischen
Kirchenbezirkskasse Tübingen,
Konto Nummer: 12036
bei der Kreissparkasse Tübingen,
BLZ 641 500 20
mit dem Vermerk
„Bezirksoffer Japan“.



Helfer beim Wiederaufbau in der nord-japanischen Stadt Ishinomaki

*Fotos: Lutz Drescher / Evangelisches
Missionswerk in Südwestdeutschland
Text: Dr. Harald Kretschmer
Layout: Pressepfarrer Peter Steinle*

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung
und Ihre Gaben!

Die United Church of Christ bittet deshalb um Spenden zum Wiederaufbau von Kindergärten und Schulen, für Stipendien für Waisen sowie zur Vorbeugung von Selbsttötungen älterer Menschen.

Bis 2015 will die UCC dafür selbst 12,5 Millionen US-Dollar aufbringen. 15 Millionen US-Dollar erbittet sie innerhalb dieses Zeitraums von Schwesterkirchen außerhalb Japans. Bis zum 17. Juni 2011 hat sie 1,2 Millionen US-Dollar erhalten. Wir bitten darum, dass unser Kirchenbezirk sich als der ferne Nächste der japanischen Kirche erkennt, sich also als „Kirche für andere“ versteht.

*Dr. Harald Kretschmer, Tübingen,
Mitglied der württembergischen
evangelischen Landessynode*

Spendenkonto:

Überweisen Sie das Kirchenbezirksoffer bitte auf das:

Konto der Evangelischen
Kirchenbezirkskasse Tübingen,
Konto Nummer: 12036
bei der Kreissparkasse Tübingen,
BLZ 641 500 20
mit dem Vermerk
„Bezirksoffer Japan“.



Helfer beim Wiederaufbau in der nord-japanischen Stadt Ishinomaki

*Fotos: Lutz Drescher / Evangelisches
Missionswerk in Südwestdeutschland
Text: Dr. Harald Kretschmer
Layout: Pressepfarrer Peter Steinle*

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung
und Ihre Gaben!